

AK-Sitzung am DLT (ÖGUM AK Gynäkologie und Geburtshilfe gemeinsam mit AG Bildgebung der ÖGGG) 16.10.2009

1. Steiner H: Bericht des AK-Vorsitzenden mit aktuellem Stand US-Ausbildungsrichtlinien:

Mitgliederanzahl ist neuerlich von 2008 auf 2009 (bis dato) von 296 auf 310 gestiegen, also 14 Neuzugänge. Es wurden 18 Stufe 1-Zertifizierungen durchgeführt, 4 Stufe 2 -Neu-Zertifizierungen und 1 Rezertifizierung. Bei dieser Gelegenheit wird allen Stufe III-Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich gedankt. Insgesamt kann man sagen, dass die Bedeutung der ÖGUM und des AK ständig im Steigen ist, nicht zuletzt auch wegen der guten Kooperation mit der ÖGGG und dem AK Bildgebung der ÖGGG. Aktuell ist dies auch in der Umsetzung der Ultraschall-Ausbildungsrichtlinien von Relevanz. Hier wurde gerade eine nochmalige Aussendung des Vorschlages der Österr. Ärztekammer an die Fachgruppen und Fachgesellschaften durchgeführt. Steiner und Singer (Senologe UFK Wien) haben eine protestierende Stellungnahme für den Vorstand der ÖGGG wegen der Nichtbeachtung im Bereich der Mammasonographie abgegeben. Die fetale Echokardiographie und Dopplersonographie wurde für die Geburtshilfe nachgereicht.

2. Hafner E: Nichtärztliche Ultraschall-Untersuchungen durch „technicians“ (brauchen wir sie?, wie sollten sie ausgebildet sein, Standespolitische Fragen):

Hafner gibt einen Überblick über das Problem und holt Meinungen von den Mitgliedern ein. Grundtenor ist sicherzustellen, dass die qualifizierte ärztliche Ultraschalltätigkeit nicht durch für den Arbeitsgeber kostengünstigere technicians ersetzt werden. Prinzipiell sollten technicians in der ÖGUM auch in der Fortbildung ihre Heimat finden können.

3. Arzt W: Aktueller Stand der erweiterten Ultraschalluntersuchungen / Pränataldiagnostik in Österreich (Umfrageergebnisse)

Arzt präsentiert die weitgehend vollständigen Umfrageergebnisse. (Datei angefügt). Das Votum seitens der Mitglieder ist, bei den entsprechenden Adressaten informierend und fordernd einzuwirken, dass österreichweite massive Diskrepanzen in der Versorgung der Schwangeren behoben werden.

4. Hafner E, Metzenbauer M: Auswirkungen nicht durchgeführter (erweiterter) Ultraschall-Screeninguntersuchungen in der Schwangerschaft auf das Management spät diagnostizierter Fehlbildungen

5. Neuwahl AK-Leitung

Vorschlag: AK-Leiter: E.Hafner
Stellvertreter: H. Steiner

Eingangs dankt Steiner dem scheidenden AK-Leiter-Stellvertreter Häusler für seinen Einsatz in der AK-Leitung, stellvertretenden Leitung sowie für seinen unermüdlichen Einsatz (gemeinsam mit Schwärzler und Krampfl-Bettelheim) bei der FMF-London.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

H. Steiner (ÖGUM AK-Leiter)

W. Arzt (ÖGGG AG-Leiter)